

- ● ● **Mobilitätskonzept  
für die Region  
Altmühl-Jura**



## **Anlage 1: Auswertung der Haushaltsbefragungen aller 12 Gemeinden**

Dipl.-Geogr. Erik Meder

Dipl.-Geogr. Eveline Taub

# Gliederung



1. Überblick Haushaltsbefragung
2. Ergebniszusammenfassung Mobilitätsverhalten
3. Bewertung und Wünsche

# 1. Überblick Haushaltsbefragung (alle 12 Gemeinden)

## Kennzahlen zur Haushaltsbefragung



- Erhebungsmethodik: Befragung der Bevölkerung ab 6 Jahren in den 12 Gemeinden der Region Altmühl-Jura
- Datengrundlagen: alle Haushalte der 12 Gemeinden
- Kenndaten der Grundgesamtheit und Erhebung:
  - Haushalte: 25.820
  - Einwohner ab 6 Jahre: 59.197
  - Bruttostichprobe / zugestellte Fragebogensets: 25.820
- Erhebungstichtag: Donnerstag, 30.03.2017
- Wetter am Stichtag: kein Niederschlag & milde Temperaturen (ca. 18 bis 20°C )

# 1. Überblick Haushaltsbefragung (alle 12 Gemeinden)

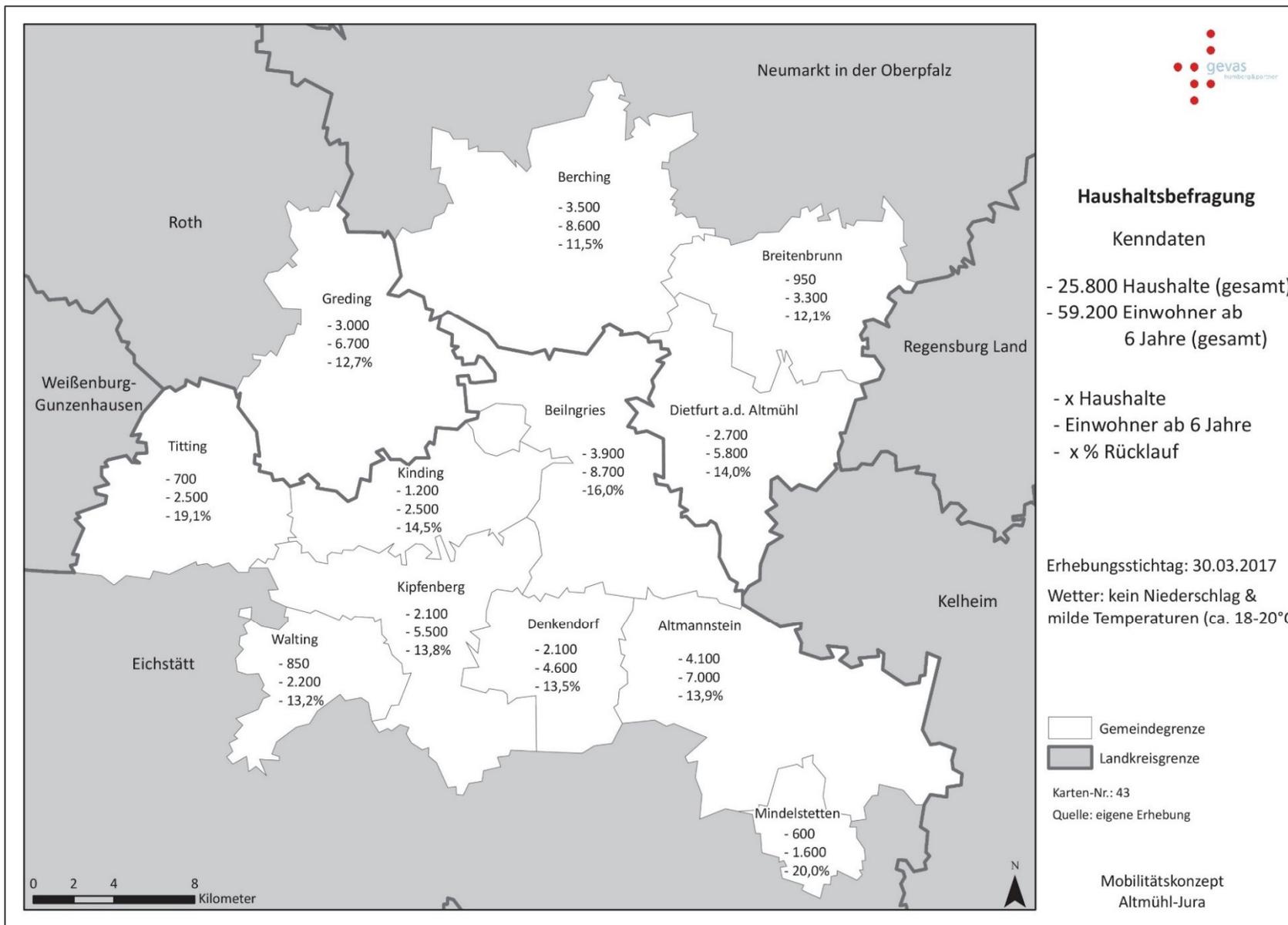
## Verkehrsteilnahme, Anzahl der Wege und Wegehäufigkeit



- Verkehrsteilnahme der Einwohner ab 6 Jahre 87 %
- Anzahl der Wege der Einwohner ab 6 Jahre 177.026 Wege
  - davon: Binnenverkehr 77.266 Wege (44%)
  - Quell-Ziel-Verkehr 84.530 Wege (48%)
  - Außenverkehr 15.230 Wege (9%)
- Einwohnerbezogene Mobilität (Wegehäufigkeit)
  - 177.026 Wege / 59.200 Einwohner ab 6 Jahre = 2,99 Wege/Tag
  - 177.026 Wege / 51.575 mobile Einwohner ab 6 Jahre = 3,43 Wege/Tag

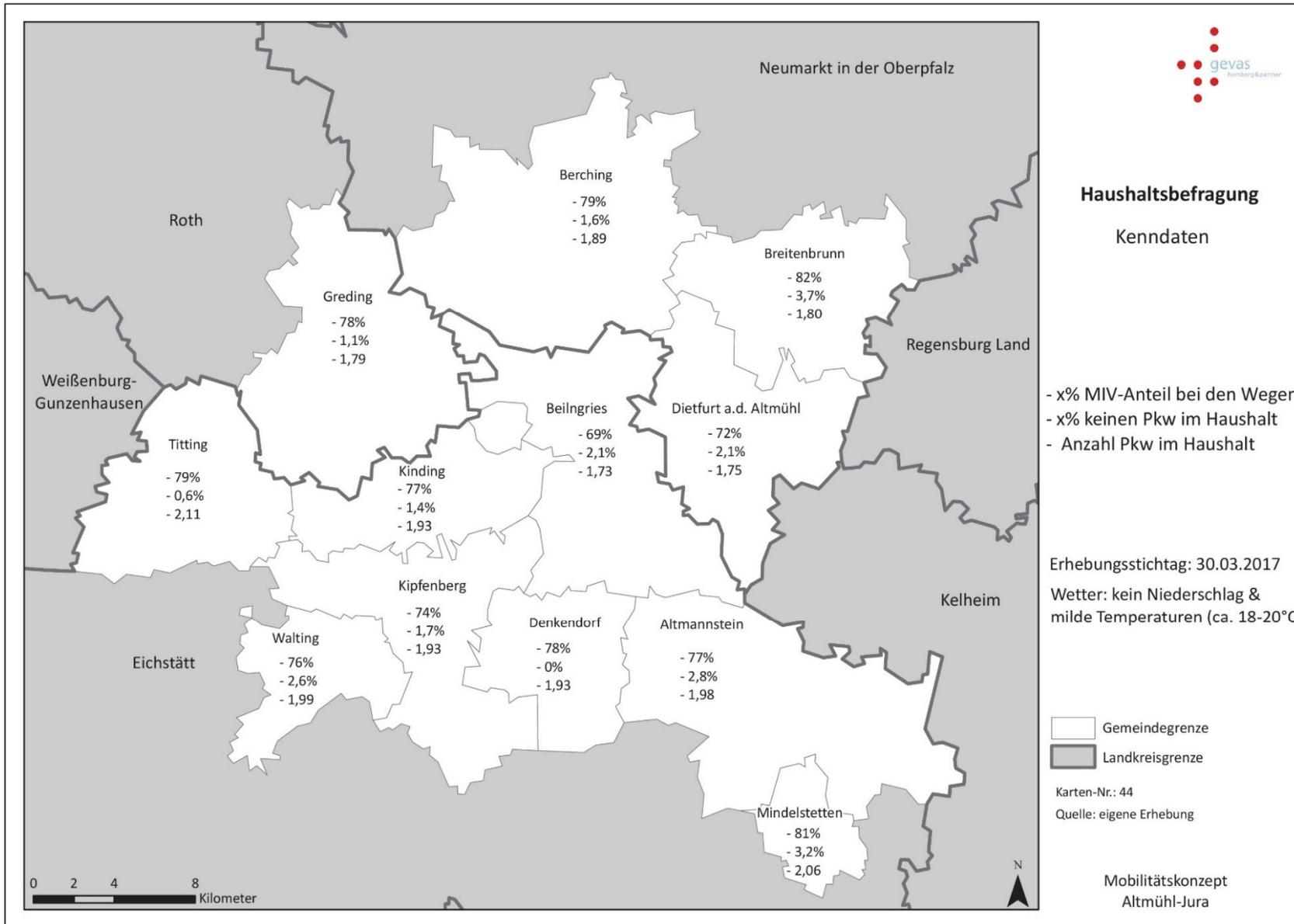
# 1. Überblick Haushaltsbefragung

## Anzahl Haushalte, Einwohner und Rücklauf



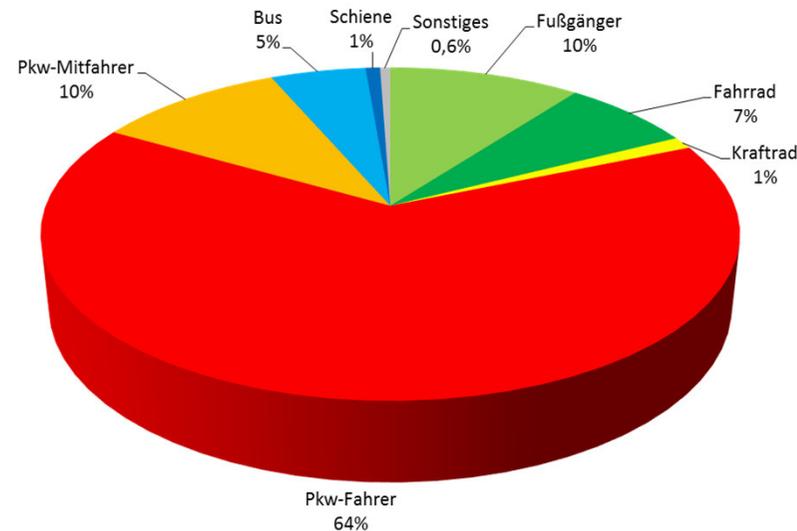
# 1. Überblick Haushaltsbefragung

## MIV-Anteil, Haushalte ohne Pkw und Anzahl Pkw im Haushalt



## 2. Ergebniszusammenfassung Mobilitätsverhalten Modal Split Gesamtverkehr

- Alle Gemeinden mit hohem MIV-Anteil von 72% - 82% (Mittelwert: 75%) über alle Wege (Gesamtverkehr)



Gesamtverkehr

(177.026 Wege)

→ Anteil MIV = 75%

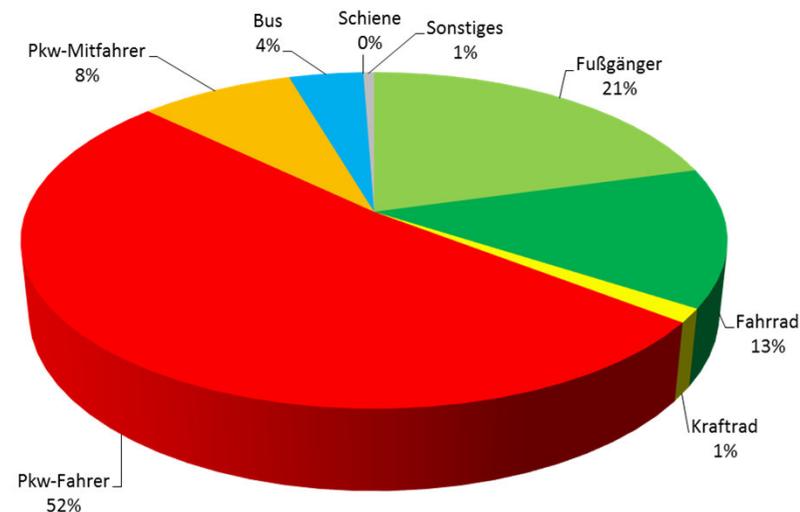
→ Anteil sonst = 25%

- Bandbreite des MIV-Anteils von 72% (Dietfurt) bis 82% (Breitenbrunn)

## 2. Ergebniszusammenfassung Mobilitätsverhalten

### Modal Split Binnenverkehr

- bei allen Gemeinden im Binnenverkehr etwas geringerer MIV-Anteil (Mittelwert: 61%), da Fußwege und Fahrrad bedeutender



#### Binnenverkehr

(77.266 Wege = 44%)

→ Anteil MIV = 61%

→ Anteil sonst = 39%

- Bandbreite des MIV-Anteils von 47% (Kinding) bis 71% (Greding)

Mobilitätskonzept  
für die Region  
Altmühl-Jura

Anlage 1

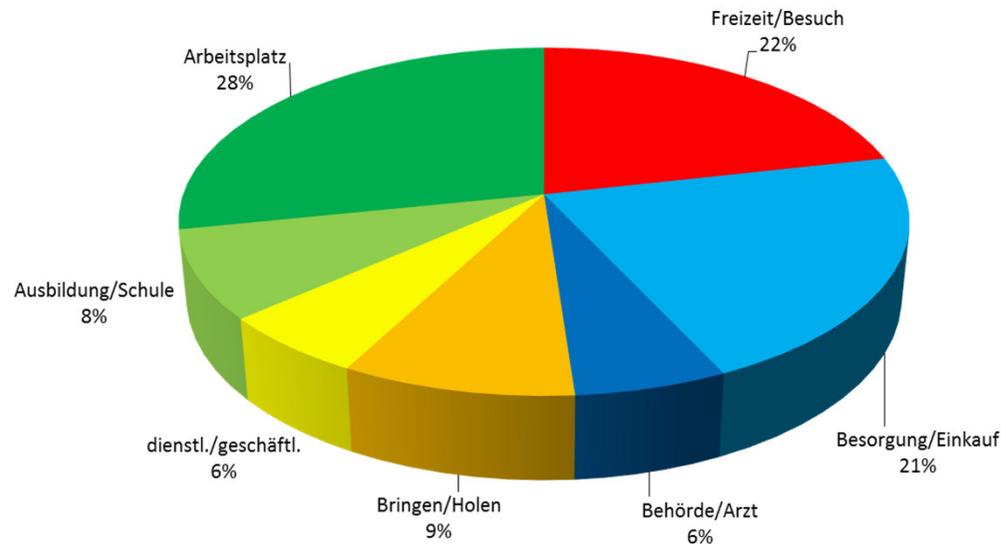
August 2018

## 2. Ergebniszusammenfassung Mobilitätsverhalten Pkw-Verfügbarkeit / Wegelängen / Wegedauer



- fast alle Haushalte besitzen mindestens einen Pkw
  - Bandbreite 1,73 Pkw/HH in Beilngries bis 2,11 Pkw/Haushalt in Titting
  - Mittelwert über alle Haushalte = 1,88 Pkw
- Durchschnittliche werktägliche Wegelänge über alle Wege: 15,3km (14,1km Kipfenberg – 19,1km Breitenbrunn)
  - Fahrtzweck Wohnen <-> Arbeit: 22,7km
  - Fahrtzweck Wohnen <-> Ausbildung/Schule: 15,1km
  - Fahrtzweck Wohnen <-> Besorgung/Einkauf: 8,8km
  - Fahrtzweck Wohnen <-> Freizeit/Besuch: 10,6km
- Durchschnittliche werktägliche Wegedauer über alle Wege: 21 min (19min Beilngries/Berching – 24min Altmannstein)
  - Fahrtzweck Wohnen <-> Arbeit: 25min
  - Fahrtzweck Wohnen <-> Ausbildung/Schule: 30min
  - Fahrtzweck Wohnen <-> Besorgung/Einkauf: 14min
  - Fahrtzweck Wohnen <-> Freizeit/Besuch: 17min

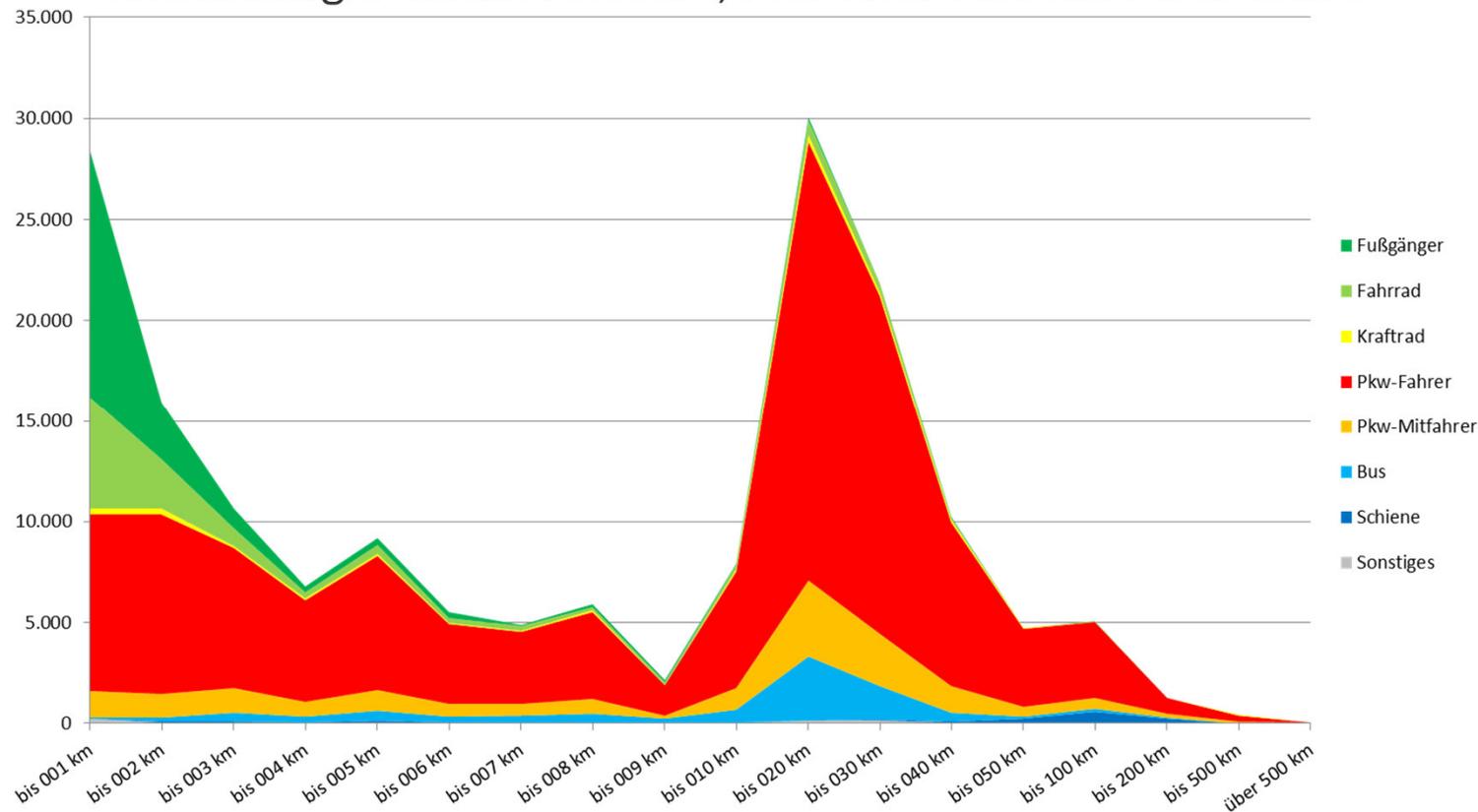
## 2. Ergebniszusammenfassung Mobilitätsverhalten Fahrtzwecke



- Knapp 30% der Einheimischen-Fahrten betrifft Berufspendler (Hauptziel Ingolstadt)
- knapp 30% der Einheimischen-Fahrten betrifft Einkauf/Behörde/Arzt (Ziele: überwiegend zentrale Orte und Gemeindehauptort)
- gut ein Drittel der Einheimischen-Fahrten betrifft Freizeit/Besuch/Bringen/Holen/dienstl. (disperse Ziele)
- knapp 10% sind Ausbildungsfahrten (von/zur Schule)

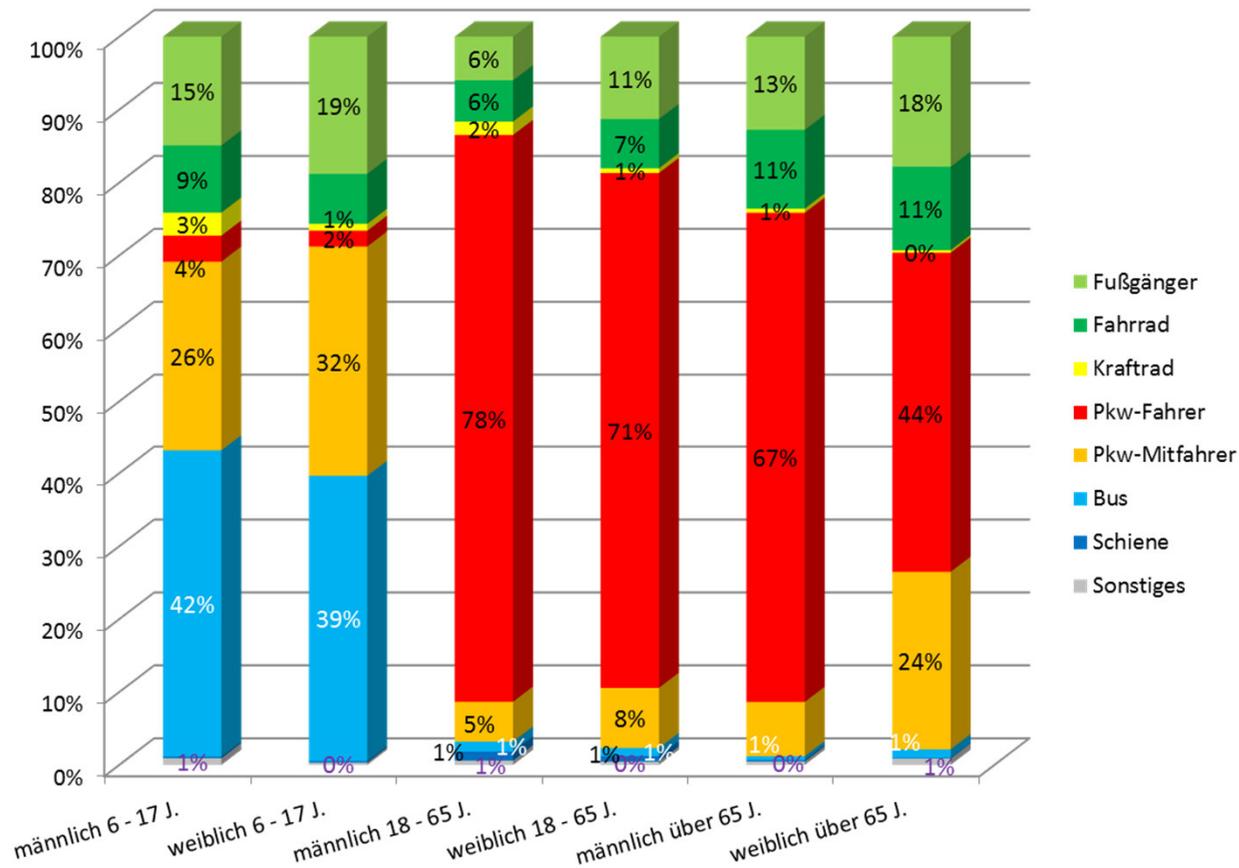
## 2. Ergebniszusammenfassung Mobilitätsverhalten Verkehrsmittelwahl nach Entfernungsklassen

- insbesondere bei Fahrtzwecken Arbeiten und Einkaufen/  
Erledigung sehr hohe MIV-Anteile, nur bei Ausbildung hoher  
Busanteil
- hohe MIV-Anteile in allen Entfernungsbereichen, ÖPNV bei kurzen  
Entfernungen kaum relevant, hier eher Fahrrad Alternative



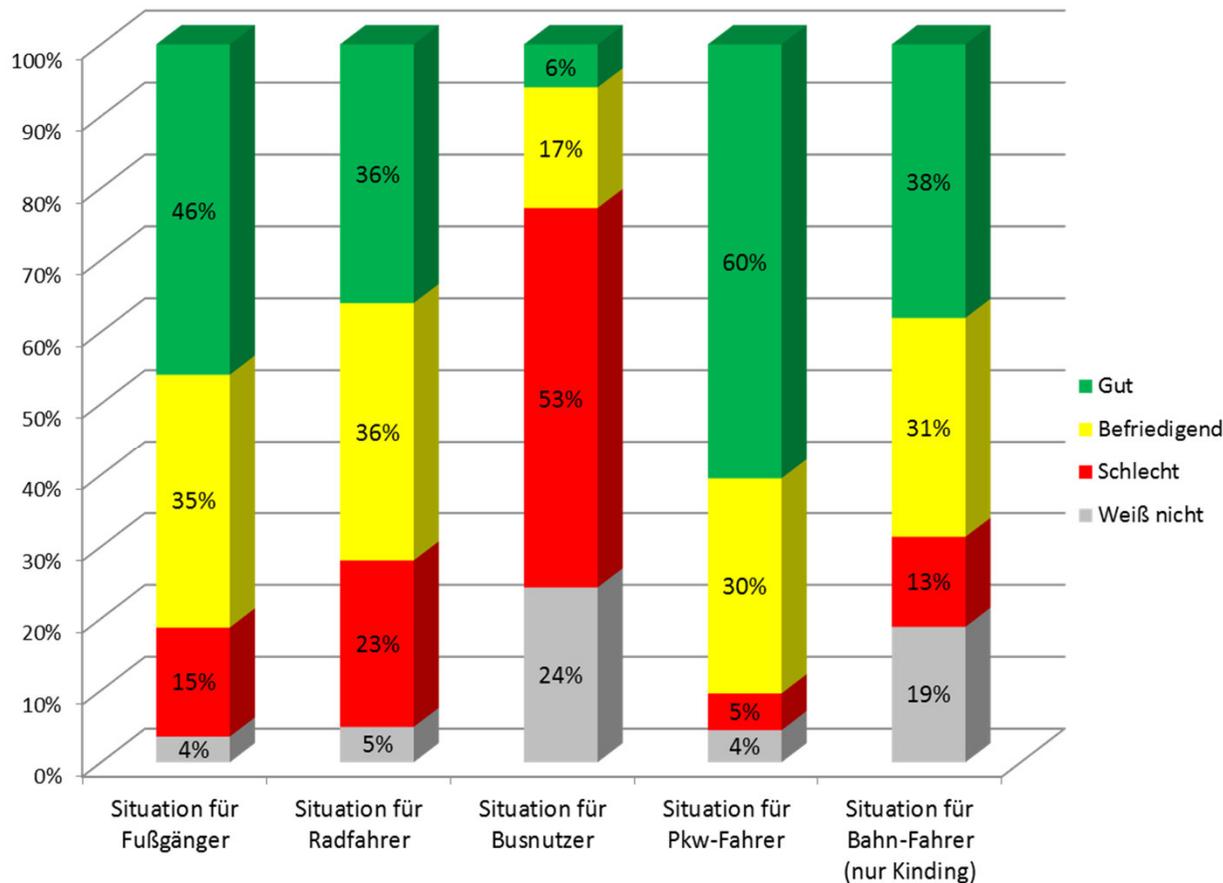
## 2. Ergebniszusammenfassung Mobilitätsverhalten Verkehrsmittelwahl nach Alter und Geschlecht

- ÖPNV vor allem bei unter 18-Jährigen mit hohen Anteilen
- auch über 65-Jährige heute stark MIV-orientiert, dazu höhere Rad-Anteile



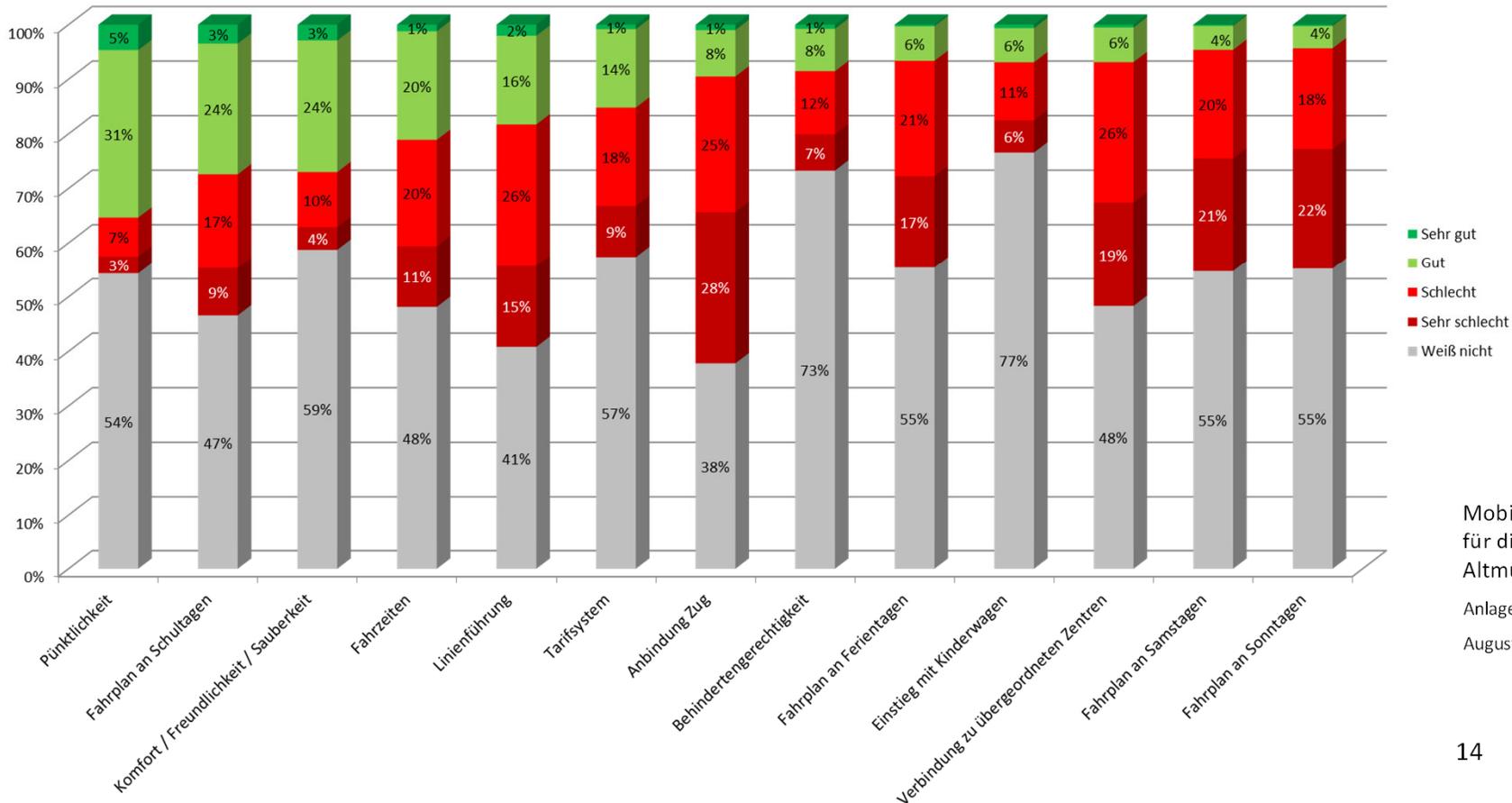
### 3. Bewertungen und Wünsche Beurteilung Verkehrssituation

- überwiegend wird Verkehrssituation positiv beurteilt
- deutlich am schlechtesten wird der ÖPNV beurteilt, zudem hoher Anteil von Befragten ohne Meinung dazu



### 3. Bewertungen und Wünsche Einschätzungen ÖPNV

- Viele Befragte haben keine differenzierte Meinung zum ÖPNV
- Besonders ungünstig werden der Fahrplan an Nicht-Schultagen, die Anbindung zum Zug und die Fahrzeiten bewertet



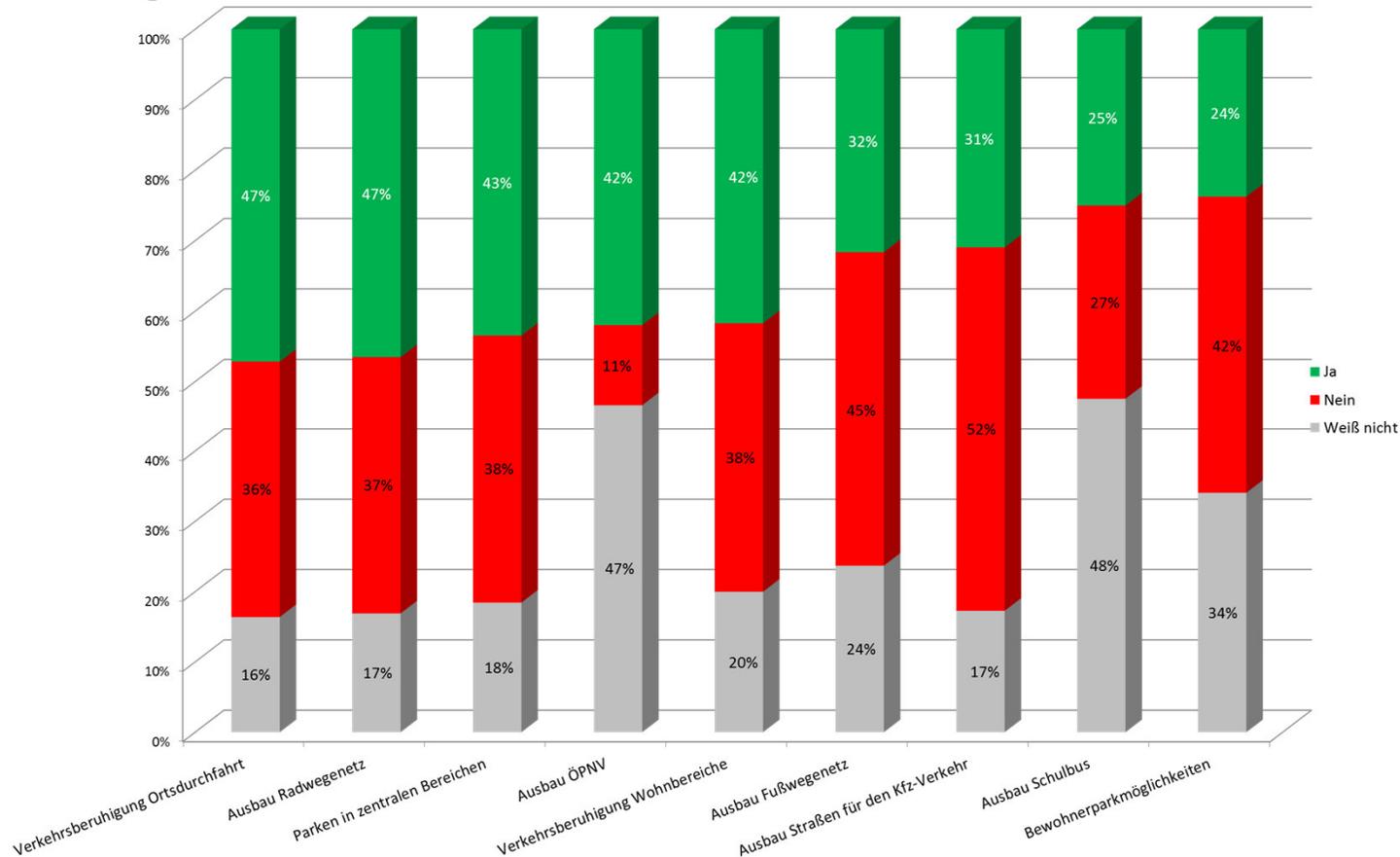
### 3. Bewertungen und Wünsche ortsspezifische Besonderheiten

- höhere Zufriedenheit mit der Verkehrssituation in Kinding (Fußgänger 53%, Radfahrer 55 % und Pkw-Fahrer 80%) und Mindelstetten (Fußgänger 74%, Radfahrer 73% und Pkw-Fahrer 80%); in Kinding auch bessere Beurteilung der Anbindung an den SPNV (30% sehr gut / gut)
- schlechtere Beurteilung der Situation für Radfahrer in Kipfenberg (28% „gut“), Greding (28% „gut“) und vor allem Denkendorf (nur 17% „gut“) bzw. Titting (nur 18% „gut“)
- überdurchschnittlich positive Beurteilung der Verkehrssituation für Fußgänger (57%) und Radfahrer (60%) in Walting, dagegen auffallend negative Bewertung der Situation für Pkw-Fahrer in Dietfurt (47% „gut“)

### 3. Bewertungen und Wünsche

#### Wünsche der Bevölkerung: Verbesserungsmöglichkeiten (1)

- generell wird Ausbau ÖPNV positiv beurteilt, bei hohem Anteil ohne Meinung
- daneben vor allem Befürwortung Verkehrsberuhigung und Ausbau Radwegenetz



### 3. Bewertungen und Wünsche

#### Wünsche der Bevölkerung: Verbesserungsmöglichkeiten (2)

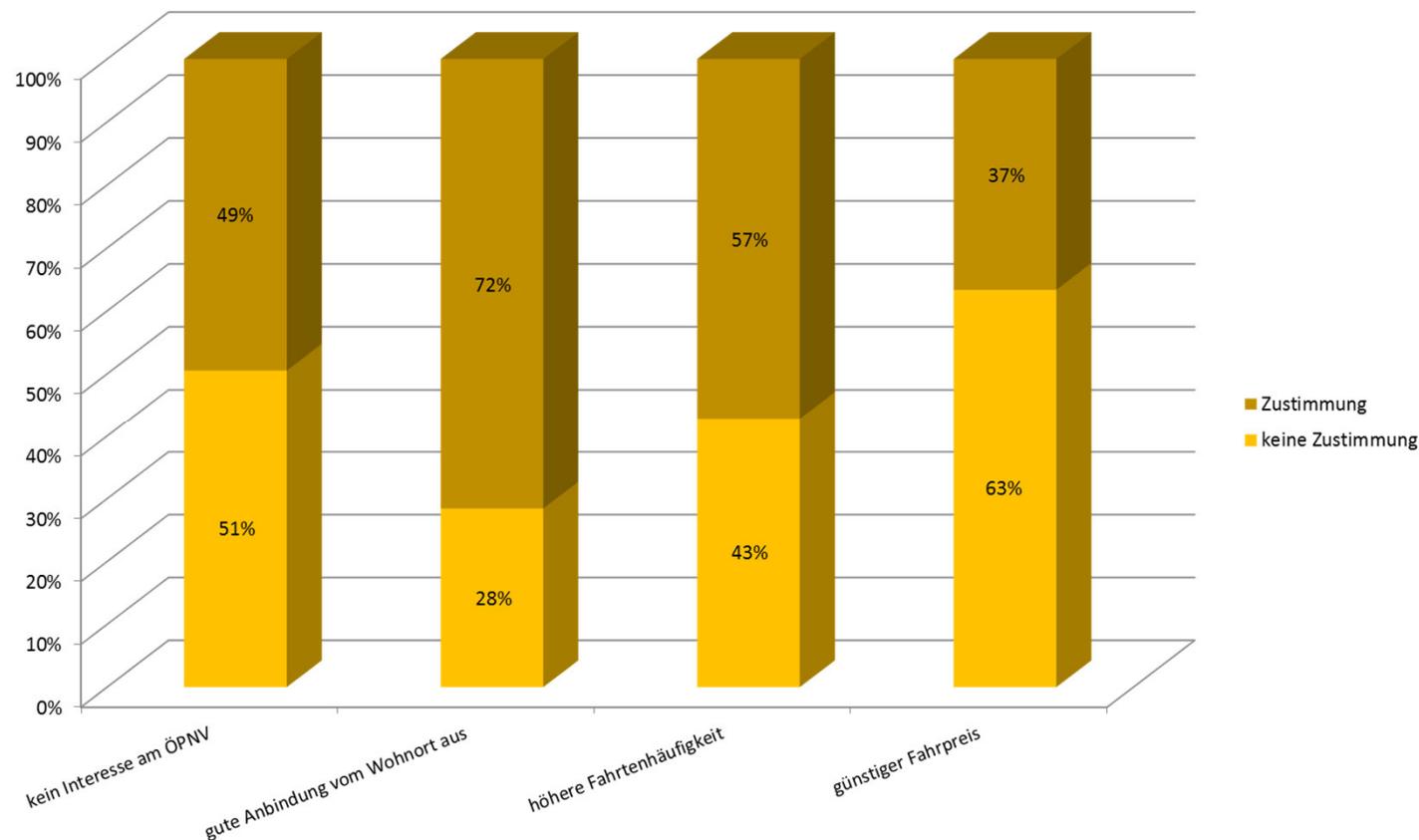
##### Ortsspezifische Besonderheiten

- In Altmannstein (50%) und Dietfurt (58%) wird der Wunsch nach Parken in zentralen Bereichen überdurchschnittlich häufig genannt
- In Denkendorf (67%) und Titting (66%) wird der Ausbau des Radwegenetzes als wichtigste Verbesserungsmöglichkeit eingestuft
- In Kinding spielen der Ausbau des Radwegenetz (33%) und der Ausbau des ÖPNV (31%) eine geringere Rolle, in Walting der Ausbau des Radwegenetzes (19% Zustimmung)

### 3. Bewertungen und Wünsche

#### Wünsche der Bevölkerung: Bedingungen für höhere ÖPNV-Nutzung

- knapp die Hälfte der Befragten hat generell kein Interesse am ÖPNV
- die übrigen Befragten sehen vor allem ein besseres Fahrtenangebot (umfangreicher, direkter) als Voraussetzung für häufigere ÖPNV-Nutzung





gevas

humberg&partner



**Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

[www.gevas-ingenieure.de](http://www.gevas-ingenieure.de)

Mobilitätskonzept  
für die Region  
Altmühl-Jura  
Anlage 1  
August 2018